

# Sächsische Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1914. Nr. 553.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 207.

Erste Ausgabe

Donnerstag, 26. November 1914.

Druckort: Halle (Saale). Verleger: Straube & Co. Halle.  
 Die Druckerei befindet sich in Halle (Saale).  
 Druckerei: Straube & Co. Halle.

Druckort: Halle (Saale). Verleger: Straube & Co. Halle.  
 Die Druckerei befindet sich in Halle (Saale).  
 Druckerei: Straube & Co. Halle.

Verlagsstelle in Halle (Saale): Leipziger Straße Nr. 11/12.  
 Fernruf 8108 u. 8109. Fernruf der Schriftleitung 8110.  
 Unverlangte Einsendungen an die Schriftleitung werden nicht aufbewahrt.

Verlagsstelle in Berlin: Bernburger Straße 11.  
 Fernruf Amt für Reichsdruckerei Nr. 2290.  
 Druck und Verlag von Edu. Straube, Halle (Saale).

# Die Kämpfe in Polen.

**Ausgezeichnete Wirkung der österreichischen Artillerie. — In Oesterreich-Ungarn befinden sich 110 000 Kriegsgefangene. — Deutsche Erfolge auf allen Seiten. — 80 Automobile erbeutet. — Große Not in Frankreich. — Der Neutralitätsbruch Belgiens. — Die amerikanischen Rüstungslieferungen für Europa. — 2000 Russen in Tabris erschlagen. — Türkei und Italien am Suezkanal. — Völlig einig im heiligen Kampf. — Gegen die japanische Heeresvorlage. — 800 Mann englische Verluste in Ostafrika.**

## England's Krieg.

Im Anfang dieses Weltkrieges stritten sich beinahe alle die Herren Delcassé—Zwolski—Grey darum, wer von ihnen diesen Krieg als „seinen“ bezeichnen könnte. Die beiden erstgenannten sind recht still geworden, man kann wohl auch annehmen, daß sie gar kein Verlangen mehr danach tragen, als Urheber dieses Krieges genannt zu werden! Immer klarer wird es aber auch, daß dieser Krieg — Englands Krieg ist. Das ergibt sich, abgesehen von dem, was inzwischen über die Vorgeschichte des Krieges bekannt geworden ist, auch daraus, daß der Krieg überall

### unter Englands Aufsicht

geführt wird. Zwar hat England seine Verbündeten durch Verträge über die Art und die Dauer der Kriegführung festgelegt. Aber es fürchtet, daß seine Verbündeten — ebenso wie es selbst das ja stets tut — diese Verträge nur so lange halten werden, als sie Nutzen davon zu haben glauben. Deshalb hat es bei ihnen eine „Kriegsaufsicht“ bestellt; regelmäßig in Gestalt eines Stabskorps, dessen Kommandierender aber bald die ausschlaggebende Entscheidung an sich zu reißen versteht. Wie böse diese Entscheidung für den anderen Teil auszufallen vermag, das ist ja gelegentlich der Verteidigung von Antwerpen aller Welt klar geworden.

Auch die Japaner haben die Wirkung der englischen Kriegsaufsicht unangenehm zu spüren bekommen: Sie sind in das deutsche Feuer hineingebostet worden, so daß sie sehr schwere Verluste gehabt haben und erhebliche Verstärkungen heranziehen mußten, während die englischen Truppen vorzüglich zurückgehalten wurden. Am freiesten hat sich noch Rußland von der englischen Aufsicht gehalten. Hier ist nur auf demjenigen Teile des Kriegsschauplatzes, auf welchem England das größte Interesse hatte, nämlich am Schwarzen Meere, ein englischer Admiral an die Spitze der russischen Flotte gestellt worden, während England im Norden, wo ihm nur daran liegt, daß Rußland sich noch Abhängigkeit schwächt, die russischen Meerestreiter dies allein besorgen läßt.

Am stärksten ist die englische Aufsicht in Frankreich geworden. Hier hat der französische Marschall Joffre den Oberbefehl tatsächlich an den englischen General French abgegeben. Deshalb wird er in England im Parlament wie in den Zeitungen mit Lobeshudeln überschüttet und nicht nur als ausgezeichnete Soldat, sondern auch als vortrefflicher Mensch in den Himmel gehoben! Wehe ihm aber auch, wenn er anders gehandelt hätte! Jeder Beschluß wäre auf ihn abgemacht worden, in schärfster Weise würde die ganze englische Presse über ihn hergefahren sein! Aderbrut und Weisheit, das sind die beiden Mittel, mit denen England bisher immer die Welt regiert hat!

Auch in Südafrika und in Ägypten wollte England den Krieg durch andere unter seiner Aufsicht führen lassen. Aber die Afrikaner waren klüger als die Europäer. Die Buren, statt sich von den Engländern zum Kampfe gegen uns in Südwelt mißbrauchen zu lassen, benutzten die gute Gelegenheit, um den Freiheitskampf zur Abschüttelung des verhassten englischen Joches anzubahnen. General Buller hat wirklich, wie wir schon früher vermuteten, die Rolle eines „Dorf“ gespielt und seine „Konvention von Laurogen“

in Südafrika geschloffen. Wir können wohl hoffen, daß der Freiheitskampf der Buren jetzt ebenso guten Verlauf nimmt, wie der unserer vor 100 Jahren. — Und an der ägyptischen Grenze, da sind die farbigen Truppen, welche die Engländer den Türken entgegenstücken, zu diesen selbst übergegangen.

Unter diesen Umständen wächst natürlich die englische Sorge, daß auch die europäischen Verbündeten trotz der englischen Kriegsaufsicht England seinen Krieg allein führen lassen und für sich Frieden schließen.

Um dem entgegenzuwirken, wird von England aus die lächerliche Sage verbreitet, daß wir Kriegsmüde seien und unter den bestmöglichen Bedingungen für uns Frieden schließen wollten. Dadurch sollen unsere anderen Gegner natürlich nur zu ganz unerfüllbaren Forderungen veranlaßt und somit ein Friedensschluß vereitelt werden.

Ob und unter welchen Voraussetzungen unsere Oberste Seeres- und Staatsleitung mit ihnen Frieden zu schließen geneigt wäre, wissen wir nicht. Es mag sein, daß bei der Anwesenheit des österreichisch-ungarischen Ministerpräsidenten in unserem Großen Hauptquartier hierüber der erste Meinungsaustausch stattgefunden hat. Das können wir aber mit Bestimmtheit sagen, daß zu einem Frieden mit England die Zeit noch nicht gekommen ist. Dazu hat dieses Land selbst den Krieg noch zu wenig geführt, dazu ist seine Machtstellung in seinen Kolonien nicht genug erschüttert. Ein jetzt mit England geschloffener Friede würde keine Gewähr für eine längere Dauer bieten, er würde die schweren Opfer, die uns dieser Krieg gekostet hat, nicht wert sein.

Deshalb wird er wohl noch einige Zeit weiter dauern müssen, wenn auch unter anderen Verhältnissen.

Englands Krieg.

W. S.

## Dom östlichen Kriegsschauplatz.

**Der österreichische Generalstabsbericht.**  
 Wien, 24. Nov. Antlich wird verlautbart: Die Schlacht in Rußisch-Polen wird bei strenger Kälte von beiden Seiten energisch fortgeführt. Unsere Truppen eroberten mehrere Stützpunkte, gewannen insbesondere gegen Wolbrum und beiderseits des Ortes Bilica Raum und machten wieder zahlreiche Gefangene. Anforten ist die Lage unbedeutend. Im Innern der Monarchie befinden sich 110 000 Kriegsgefangene, darunter etwa 1000 Offiziere.  
 Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: von Hofner, Generalmajor. (W. Z. B.)

## Die ausgezeichnete Wirkung der österreichischen Artillerie.

Wien, 24. Nov. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: Bei den jetzt im Zuge befindlichen Kämpfen in Rußisch-Polen hat die Wirkung der schweren Artillerie wieder ausserordentlich zugenommen. Die vielen Gefangenen legen aus, daß die Wirkung des schweren Feuers entsetzlich und erschütternd war. Die einfachsten schweren Bomben trieben die Russen wie aus Fruchtschalen nach allen Richtungen hinaus. Es kann ohne weiteres gesagt werden, daß der schweren Artillerie ein wesentlicher Anteil am Erfolg zuzum. (W. Z. B.)

Das Eisener Kreuz für Erzherzog Karl Franz Josef. Wien, 24. Nov. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: Erzherzog Karl Franz Josef hat vom deutschen Kaiser

ein Telegramm erhalten, durch welches ihm für seine bewährte Teilnahme an den Operationen der verbündeten Armeen die Verleihung des Eisernen Kreuzes erster und zweiter Klasse mitgeteilt wird. Der Erzherzog hat von dieser Auszeichnung dem Kaiser Franz Josef telegraphisch Mitteilung erstattet und dem deutschen Kaiser seinen Dank telegraphisch ausgesprochen. (W. Z. B.)

## 800 Mann englische Verluste in Ostafrika.

Saag, 25. Nov. Die englische Gesandtschaft teilt mit: Aus den letzten Berichten aus Ostafrika geht hervor, daß eine britische Truppenmacht aus Britisch-Ostafrika, der gemeldet wurde, daß eine wichtige deutsche Gebirgsabteilung nur schwach besetzt sei, dorthin geschickt wurde, um die Station zu erobern. Die englischen Truppen landeten am 21. November und rüdten sofort gegen die feindliche Stellung vor. Es stellte sich jedoch heraus, daß diese sehr stark war. Es gelang den englischen Truppen zwar, die Stadt zu erobern. Sie mußten sich jedoch wieder zurückziehen. Ihre Verluste betragen 800 Mann. (W. Z. B.)

## Dom westlichen Kriegsschauplatz.

### Beschreibung der Küste.

Der „Notterdamische Courant“ meldet aus Ostburg: Am 23. November früh wurde den Bewohnern von Blankenberge Nachricht gegeben, daß sie sich entfernen sollten, da man die Beschreibung der Küste erwartete. (W. Z. B.)

### Seitige Kanonade.

Aus Ostburg wird dem „N. Rott. C.“ unterm 24. d. M. gemeldet: Gestern nachmittag wurden die Bewohner von Seeländisch-Flandern wieder durch heftigen Bombardement aufgeschreckt. Alles dröhnte. In Caen gab es auch durch den Nebel deutlich die Feuerzeichen der Schiffskanonen, die Zerschlagene und die Klitte bedrohen. Soweit man durch den Nebel sehen konnte, stand südlich vom Hafen ein großes Gebäude in Flammen. Die Küstenartillerie erwiderte einige Schüsse das Feuer der Schiffskanonen, schlug aber bald. Ob viel Schaden angerichtet wurde, war wegen der Abenddämmerung nicht zu sehen.

### Deutsche Erfolge auf allen Seiten.

Wie dem „L. A.“ aus Genf unterm 24. November gemeldet wird, hörten am Montag nachmittag in Ypern alle Leutende auf, die infolge des fortgesetzten deutschen Bombardements entstandenen Brände zu löschen. Durch Einzug des Hauptquartiers verlor die Besatzung den wertvollsten Aussichtspunkt. Die von der deutschen Infanterie bei Loiffons und Neims unternommenen heftigen Ausfälle erfolgten während der ausgenommenen Besatzung dieser Städte. Die feindliche Artillerie wurde an mehreren Punkten um Stillschweigen gebracht. Die Bedeutung dieses Teiles der deutschen Tagesstätigkeit lüch der Notfalle Bericht ebenso zu befrachten wie die starken deutschen Fortschritte im Argonnerwalde. Letztere machen auch heute wegen der Verbund drohenden Einkreisung die Pariser westlichen Kritiker stark besorgt. Völlig unerwartet läßt der Notfalle Bericht den englischen Landungsversuch an der belgischen Küste. Nach einer Fribormeldung wäre, falls die deutschen Geschütze milder wirksam eingegriffen hätten, eine Abstellung englischer Marine-Infanterie mit indischen Schwärzen bereit gewesen, durch die Dänen sich Dänede zu nähern. Das Scheitern dieses Plans glaubte Joffre dem Publikum verschweigen zu sollen.

### Die nie ermüdenden deutschen Angriffe.

Das englische Blatt „Daily Express“ schreibt: Die Umgehung von Tirmandin ist von neuem der Schauplatz blutiger Kämpfe gewesen, die zum Teil mit blanker Waffe ausgetragen wurden. Französische Truppen gelang es mehrmals, sich trotz des verheerenden Eigenagels der



deutsche Torpedoböser ein und legten sich an die Längsseite des ...

Der jüngste schwere Schlag für die englische Flotte!

Wie wir schon meldeten, ist das englische Dreadnought- ...

Wie wir schon meldeten, ist das englische Dreadnought- ...

Wie wir schon meldeten, ist das englische Dreadnought- ...

Wie wir schon meldeten, ist das englische Dreadnought- ...

Wie wir schon meldeten, ist das englische Dreadnought- ...

Wie wir schon meldeten, ist das englische Dreadnought- ...

Wie wir schon meldeten, ist das englische Dreadnought- ...

Wie wir schon meldeten, ist das englische Dreadnought- ...

Wie wir schon meldeten, ist das englische Dreadnought- ...

Wie wir schon meldeten, ist das englische Dreadnought- ...

Wie wir schon meldeten, ist das englische Dreadnought- ...

Wie wir schon meldeten, ist das englische Dreadnought- ...

Wie wir schon meldeten, ist das englische Dreadnought- ...

Wie wir schon meldeten, ist das englische Dreadnought- ...

Wie wir schon meldeten, ist das englische Dreadnought- ...

Wie wir schon meldeten, ist das englische Dreadnought- ...

Wie wir schon meldeten, ist das englische Dreadnought- ...

Wie wir schon meldeten, ist das englische Dreadnought- ...

Wie wir schon meldeten, ist das englische Dreadnought- ...

Wie wir schon meldeten, ist das englische Dreadnought- ...

Wie wir schon meldeten, ist das englische Dreadnought- ...

Wie wir schon meldeten, ist das englische Dreadnought- ...

Wie wir schon meldeten, ist das englische Dreadnought- ...

Belgiens verhindern sollten. Der Chef des Generalstabes, ...

Wie die vorstehend zitierten Erklärungen erkennen lassen, ...

Sie mag sich wohl gefragt haben, daß bei der erdrückenden ...

Der Bericht enthält u. a. folgende Sätze: Oberleutnant Barnardiston ...

Möglichkeit eines allseitigen Kriegsausbruches Eine Truppenstärke ...

Landung der englischen Truppen würde an der französischen Küste stattfinden, in der Gegend ...

regt sich die Kaufkraft des Publikums bedeutend. Jeder ...

Durch umfassende Insertion die Aufmerksamkeit des Publikums auf Ihre Spezialitäten, ...

durch Benutzung des ältesten und angesehensten Blattes

Halleschen Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen, ...

Rufen Sie bitte unseren Vertreter — fernsprecher 8108 und 8109 — oder wenden Sie sich ...

Transporte der englischen Truppen, eine Zeit, die er auf etwa ...

1. daß unter Umständen absolut vertraulich sein sollte. 2. daß es seine Regierung nicht binden sollte. 3. daß sein Geandert, der englische Generalstab, er und ich ...

Frage des Oberbefehls. Bei einer anderen Unterhaltung prüften der Oberleutnant ...

Unterstützung oder Intervention Hollands wenig Hoffnung sehe. Er teilte mir zugleich mit, daß seine ...

Militär- und Taschenkaviere. Das von unten im Felde stehenden Soldaten ...

Gustav Uhlig, Uhren und Musikinstrumente, ...

In der Weihnachtszeit

regt sich die Kaufkraft des Publikums bedeutend. Jeder ...

Durch umfassende Insertion die Aufmerksamkeit des Publikums auf Ihre Spezialitäten, ...

durch Benutzung des ältesten und angesehensten Blattes

Halleschen Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen, ...

Rufen Sie bitte unseren Vertreter — fernsprecher 8108 und 8109 — oder wenden Sie sich ...

# Voranzeige!

# Riesige Posten

in prima

**Seiden-Samt- u. Astrachan-  
Mänteln u. Paletots  
Ulster**

und

**Damen-Kostümen**

kommen von

**Sonnabend, den 28. Novbr.**

ab zu

**Aufsehen erregend**

**billigen**

**Preisen**

zum Verkauf.

**Beachten Sie Freitag  
unsere Haupt-Anzeige.**

Geschäftshaus

# J. Lewin

Halle a. d. S., Marktplatz 2 u. 3.

## Liebesgaben

für unsere im Felde stehenden Truppen:

- Elektr. Taschenlampen 1<sup>75</sup> 2<sup>00</sup> bis 5<sup>00</sup> Mk. mit Ersatzbatterien
- Feld-EBbestecke 0.50 0.60 1<sup>00</sup> 1<sup>75</sup> bis 5<sup>00</sup> Mk.
- Aluminium-Trinkbecher, Seifendosen, Feldflaschen, Salz- und Pfefferstreuer, Streichholzhiilsen
- Likörfaschen und Butterdosen mit Feldpostkarton
- Taschenlaternen zusammenlegbar
- Handwärmer, Luntenerzeuger, Taschenmesser, Rasier-Apparate, Thermo-Flaschen

**Max Herrmann, vorm. Wilh. Heckert**  
Große Ulrichstr. 57.

**Wrafzke u. Steiger, Hofflieferanten,**  
Poststr. 9/10.  
Juwelen — Gold — Silber.

## Apollo-Theater.

Nur noch 3 Tage, abends 8 Uhr:  
**„Der Regimentspapa“.**  
Paul von Sagen . . . . . Jans Mantius.  
Gefangenschaft: „Ach die Männer“, „Kleine, kommt!“  
„Kindchen, leib' mit dein Mädchen“,  
„Muschkat“, „Immer rein ins Bergkügeln“.  
Sietne Kriegsbrevie! Militärisch 15 Pfg.! Servantete frei!

Saal der Loge zu den 5 Türmen, Albrechtstraße  
Montag, den 30. November, abends 8 Uhr  
**125. Kammermusik-Abend**  
der Herren Konzertmeister Paul Wille, Alfred Wille, Bernhard Unkenstein, Professor Georg Wille unter Mitwirkung von Hofmusiker Karl Kitzschau (Klarinette) aus Dresden.  
Programm: Beethova, Streichquartett F-dur op. 135, Mozart, Klarinettenquintett, Haydn, Kaiserquartett op. 76 Nr. 3.  
Karten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hothan.

## Kirchen-Konzert

zum Besten des Nationalen Frauendienstes  
in Halle (Saale)  
Montag, den 30. November 1914, abends 7/8 Uhr  
in der Ulrichskirche.  
Mitwirkende: Dorehale Melling (Messa-Sopran), Margarete Wryczan (Sopran), Leo Schönbach (Cello), Gerhard Ulrich Heintke (Orzel u. Klavier) und der Heiligensche Frauenchor.  
Leitung: Max Ludwig-Leipzig.  
Programme, die zum Eintritt berechtigen, in den Hofmusikalienhandlungen Hothan und Koch, Nummerierter Platz 150 Mk., Mittelschiff 75 Pfg., Seitenschiff und Empore 30 Pfg.  
— Ritter-Flügel. —

Vergessen Sie  
im  
**Weihnachtspaket**  
für unsere Krieger ja nicht den  
**Photographisch. Apparat**  
der von allen so sehnsüchtig erwartet wird. In den allerkleinsten handlichst. Formaten in jed. Preislage stets größte Auswahl. Besten erbet.  
Photo - Spezialhaus  
**Ballin & Rabe**  
Poststrasse 14.

## Für Militär

- empfehlen
- |                  |               |
|------------------|---------------|
| Unterhemden      | Kniwärmer     |
| Unterjacken      | Brustwärmer   |
| Unterhosen       | Rückenwärmer  |
| Strickwesten     | Kopfschützer  |
| Lederwesten      | Schlafdecken  |
| Seidene Westen   | Schlagsäcke   |
| Offizier-Stiefel | Wäschesäcke   |
| Socken           | Fusslappen    |
| Leibbinden       | Hosenträger   |
| Kandschuhe       | Taschentücher |
| Pulswärmer       | Brustbeutel.  |
- H. Schnee Nachf.,**  
Inh. A. u. F. Ebermann.  
Halle a. S., Große Steinstraße 84.

**Die Liebesgabenexpeditionsstelle**  
für die halleschen Vereinslazarettzüge O I u. Y I  
bietet um Zusendung gutem Vakuummaterial wie  
**Kisten, Körbe, Säcke, Packpapier usw.**  
Da in kurzer Zeit beidezüge nach Halle zurückkehren, wird auch wieder um Liebesgaben zur Verpflegung der Besatzungen in beiden Lazarettzügen gebeten.  
Geschäftszeit: werktäglich von 8-12 Uhr Gr. Märkerstr. 7 I.

Wir versenden

# Feldpost-Pakete

enthaltend:

- Militär-Hemden
- Militär-Hosen
- Militär-Strickjacken
- Militär-Socken
- Leibbinden
- woll. Handschuhe
- Hosenträger
- Kopfwärmer
- Kniwärmer
- Pulswärmer
- Brustwärmer
- woll. Schals
- Pelz-Socken
- Taschentücher

**wasserdichte Unterkleidung.**

**Für Liebesgaben**  
sind grosse Vorräte in guten Qualitäten  
zu billigen Preisen am Lager.

Sporthaus  
**Julius Bacher**  
Halle (Saale), Leipzigerstrasse 102.

**Nationaler Frauendienst.**  
5. Rede zur Weltlage:  
**Krieg und Dichtung 1914** von Herrn Dr. Geisler  
Freitag, den 27. November, abends pünktlich 8 1/2 Uhr  
in der Aula der Universität.  
Eintrittskarten zu 50 Pfg. sind zu haben bei dem Kastellan der Universität (Melanchthonianum) oder abends am Eingang zur Aula.

früher  
**Otto Struve A. Stoll**  
Inh. Ernst Sanders Erben  
empfiehlt bei der eintretenden kalten Jahreszeit für unsere Truppen im Felde  
**Rum, Arrak, Kognak, Südweine**  
in Packungen von 250 Gramm und 500 Gramm fertig gestellt.  
Kl. Klausstr. 15 Nicolaistr. 4.  
Telephon 2952.

**Weihnachtsgaben**  
für Angehörige des Jünlir-Regts. Nr. 36.  
Weihnachtsgaben für unsere braven Jünlirer werden in Kaserne I (Heilstraße 128, Zimmer 61) angenommen und weiterbefördert. Sornstündliche Abienung der Patere Anfang Dezember.  
Graf-Bataillon Jünlir-Regiments Nr. 36.

**Gymnastik-Institut**  
Alte Promenade 5 D. Tel. 3014. Sprechzeit 12-1, 3 1/2-4 1/2 Uhr. Wir übernehmen in dieser Zeit Nachbehandlungen v. Verwundungen mit  
**Heilgymnastik und Massage**  
Telchhandlungen mit Heilsulst.  
Orthopädisches Turnen für Rückgratsverkrümmungen. Turnkurse für Damen und Kinder v. 4 Jahren an. Gertrud Stadel-Anna Gerdau, staatl. gepr. Heilgymnastinnen und Turnlehrerinnen.

**Wasserdicke warme Unterkleidung**  
sendet unseren tapferen Soldaten  
Liebermann, Gelfstr. 42, Seinnu 1556.  
**Stadtheater in Halle.**  
Donnerstag, d. 26. Nov. 1914: 71. Vorh. im Abonn. 3. Viertel.  
**Mignon.**  
Oper in 3 Akten mit Benutzung des Westfälischen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel Carre u. Julius Barbier. Deutsch von Ferdinand Sumbel. Musik von Ambrose Thomas.  
Ballett von

**Auswärtige Theater.**  
Neues Theater: Donnerstag: Ein Tag.  
Altes Theater: Donnerstag: Geschlossen.  
Opern-Theater: Donnerstag: Der Schwabener.  
Schauspielhaus: Donnerstag: Gabriel Schilling's Bludt.  
Magdeburg.  
Stadtheater: Donnerstag: Der Feldprediger.  
Erfurt.  
Stadtheater: Donnerstag: Zum letzten Male: Wein Genoll.  
Deffau.  
Dof-Theater: Donnerstag: Geschlossen.

**Moderne, richtig sitzende Augengläser**  
verschiedener Konstruktion.  
**Otto Unbekannt**  
Gr. Ulrichstrasse 1 a.  
Kasernenhöhe, gut belüfteter, auf 2. Etage, 7. Gartenbau II r.



Die deutschen Krieger in französischer Gefangenschaft behandelt werden.

Serr Oueschbacher, E. Seidler in Götterdorf bei Reinsdorf im Kreise GutsMuths schreibt uns:

Die Genarr Handelskammer hat sich gegen die Erteilung einer Kreditschiff für das Fürstentum ausgesprochen, weil die im Lande bestehenden Bank- und Kreditsitten vollständig den Anforderungen im Kreditgeben genügen.

Der Herzog von Coburg-Gotha erkrankt. Wie amtlich mitgeteilt wird, ist der Herzog von Coburg-Gotha an einer eitrigen Entzündung der Lunge erkrankt und deshalb vom Kriegsschauplatz nach Gotha zurückgeführt.

Meininger Landtag. In der Dienstag-Sitzung des Meininger Landtages wurde der Vorlage der Regierung betreffend Aufnahme eines Kredits zur Unterstützung der von den Kreisen zu leistenden Kriegsausgaben mit 2 Millionen Mark in Anspruch genommen werden kann.

Die Besetzung von Coburg-Gotha erkrankt. Wie amtlich mitgeteilt wird, ist der Herzog von Coburg-Gotha an einer eitrigen Entzündung der Lunge erkrankt und deshalb vom Kriegsschauplatz nach Gotha zurückgeführt.

Ingländs-Chronik. Der Oberingenieur Watts von der bekannten Genarr Maschinenfabrik Watt & Co. in Glasgow, hat sich in Düsseldorf, um die Ausführung einer neuen Wasserpeitsche zu leiten.

Christfest, 23. Nov. (Schwarzmarkt). Der Viehmarkt mußte ausfallen, weil hier auf einigen Gutsböden die Maul- und Ruhezweifel ausgebrochen ist.

Freiburg, 24. Nov. (Fischerei). Der Fischfang hat infolge des strengen Wetters nur schwach befriedigt; der Marktlohn war wenig.

Wahlrecht, 23. Nov. (Meberlandzentrale). Die Wahlberechtigten in Meberlandzentrale sind im allgemeinen sehr zufrieden.

Wahlrecht, 23. Nov. (Meberlandzentrale). Die Wahlberechtigten in Meberlandzentrale sind im allgemeinen sehr zufrieden.

Wahlrecht, 23. Nov. (Meberlandzentrale). Die Wahlberechtigten in Meberlandzentrale sind im allgemeinen sehr zufrieden.

Wahlrecht, 23. Nov. (Meberlandzentrale). Die Wahlberechtigten in Meberlandzentrale sind im allgemeinen sehr zufrieden.

Wahlrecht, 23. Nov. (Meberlandzentrale). Die Wahlberechtigten in Meberlandzentrale sind im allgemeinen sehr zufrieden.

Wahlrecht, 23. Nov. (Meberlandzentrale). Die Wahlberechtigten in Meberlandzentrale sind im allgemeinen sehr zufrieden.

Kunst und Wissenschaft.

Aus dem Büro des Stahlhüters wird uns geschrieben: Heute Mittwoch abend 7 Uhr findet die erste Wiederholung des Schauspielers...

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers.

Großes Hauptquartier, 25. Nov. (vorm.). Die englischen Schiffe wiederholten gestern ihre Unternehmungen gegen die Küste nicht. Die Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz ist unverändert.

Vom westlichen Kriegsschauplatz.

Aus Amsterdam wird dem „W. L.“ gemeldet: Die auch in der holländischen Presse öfter vergeworfene Gerüchte, daß die Engländer Operationen gegen England machen...

Die Beschädigung Seebrügge.

Amsterdam, 25. Nov. Der „Telegraaf“ erzählt aus Rotterdam die Beschädigung Seebrügge durch englische Schiffe: Die Schiffe schickten am 24. Nov. um 2 Uhr nach mittags...

Der Meuterer als Meuterer.

Aus Montpellier wird nach dem „W. L.“ gemeldet, daß Oberst von Meuter durch einen Weingärtner getötet wurde.

Die deutschen Kriegsgesandten in Frankreich.

Paris, 25. Nov. Ein Leitartikel des „Petit Journal“ fordert die französische Landbevölkerung auf, die mit der Landarbeit beschäftigten deutschen Kriegsgesandten nicht zu belästigen...

Die Vorkonferenz in Rom.

Rom, 25. Nov. „Politiken“ erzählt aus Paris: Der italienische Botschafter in Frankreich, Ricotti, hat nach dem König von Italien in Rom empfangen worden...

Die Streitmacht der Türken im Kaukasus.

Sankt Petersburg, 25. Nov. Die Türken haben bei Trapezunt und Erzerum eine bedeutende Streitmacht konzentriert, indem sie von Westasien nach Kaukasus herangezogen haben.

Erfolgreiche Kurdenangriffe auf die Russen.

Konstantinopel, 25. Nov. „Ladivisi-Offizier“ erzählt von einem Berichterstatter in Mosul, daß türkische Kavallerie die Russen angriff, die über Mosul südwestlich von Karaköy am Arabistab vorrückten...

Das Gefecht am Suezkanal.

Rom, 25. Nov. Dem „Corriere d'Italia“ wird aus Alexandria gemeldet: Inzwischen Kilometer östlich vom Kanal haben die türkischen türkischen Kommandanten und türkischen Offizieren festgestellt, die türkische Kavallerie habe das Gefecht entschieden und die Ägypter gezwungen...

Um den Suezkanal.

Konstantinopel, 25. Nov. Wie der „Tanin“ erzählt, werden die Engländer den Suezkanal schwer verteidigen können. Sie treffen fortwährend Verteidigungsmaßnahmen...

Französisch-Marokko im hellesten Anstrich.

Madrid, 25. November. Hier liegen neue Meldungen über den Zustand in Marokko vor. Danach sollen alle Stämme bis auf wenige, die direkt an der Küste haften, in den französischen Gebieten dem Kommandanten den Gehorsam aufgeklärt haben...

Wittoria und Buea in Kamerun besetzt.

London, 25. Nov. Das Pressebureau meldet, daß die Truppen der Verbündeten Wittoria und Buea in Kamerun besetzt haben.

Die Höhe der russischen Verluste.

Wien, 25. Nov. Nach indirekten Meldungen betragen die Verluste der Russen bis November 327 000 Tote, 375 000 Verwundete und 232 000 Gefangene.

Börsen- und Handelstext.

Bei der Eisenindustrie und Maschinen-All.-Ges. zu Leiz. Die peltrige Generalversammlung wurde einstimmig und beinahe einstimmig beschlossen, nach dem dem 670 747 Mark betragenden Gewinn eine Dividende von 12 % (i. H. 20 %) ausgeschüttet zu werden...

Wetterbericht.

Wettervorhersage des offiziellen Wetterdienstes für Donnerstag, 26. November: Trüb, mildes Wetter mit Nebel.

„K“ brot.

Händler, welche den Vertrieb von Kartoffellocken, Kartoffelwalmehl, Kartoffelstärkemehl...

Trockenartoffel-Verwertungsgesellschaft m. b. H.

Berlin W. 9, Schellingstraße 14-15. [0062a]

Weihnachtspakete für Soldaten.

Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, daß von der Zeit vom 23. bis 30. November zur Aufbereitung gelangender Paketen an unsere Soldaten im Felde (bis 5. Dez.) eine Weihnachtskarte beigesetzt werden muß...

**Bekanntmachung.**

Für die Weihnachtsgabe des Vaterländischen Frauen-Vereins an unsere Krieger sind bereits zahlreiche Pakete mit Geschenken eingegangen. Es gilt jetzt, diese an die vorgeschriebene Sammelstelle weiterzugeben. Dazu bedürfen wir einer größeren Anzahl von Briefen und Säckchen. Bitte bitten, uns solche zu diesem Zweck unentgeltlich zu überlassen und im Randzettel mit den entsprechenden Angabe 6 abzugeben, oder dem Unterzeichneten mitzugeben, wo sie abgeholt werden können.

Halle a. S., den 25. November 1914.

**Der Vorstand  
des Vaterländischen Frauen-Vereins  
für den Saalkreis.**

H. M. von Krosigk, Landrat als Schriftführer. 6107a

**General-Verammlung des Beamten-Konsumvereins.**

G. B. m. b. S.

Zu dem am Freitag, den 4. Dezember 1914, abends 8 Uhr im „Wintergarten“ stattfindenden **ordentlichen Generaerverammlung** werden die Mitglieder hierdurch ergebenst eingeladen. Eintritt von 7 1/2 Uhr an nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht der Bilanz, Verwendung des Ueberschusses, Entlastung des Vorstandes.
2. Einwahl für fünf ausstehende Mitglieder des Aufsichtsrates, sowie von fünf Vorständen.
3. Geschäftsverteilung und der Verbandsverwalter.
4. Geschäftsliche Mitteilungen.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen von Donnerstag den 26. November 1914, ab in den Verkaufsstellen zur Einsicht aus. Der Geschäftsbericht wird dabei vom 1. Dezember d. J. ab veranlagt. Halle (Saale), den 25. November 1914.  
Der Aufsichtsrat des Beamten-Konsumvereins zu Halle (S.), einget. Genossenschaft mit beid. Haftung, Der Vorsitzende, Th. Borchert. 6107a

**Liebesgaben**

für unsere Soldaten.

**Warme Unterwäsche**

- Kniestrümpfer
- Normal-Hemden
- Ohrschützer,
- Normal-Hosen
- Strümpfe
- Unterjacken
- Leibbinden
- Westen
- Strickjacken
- Pulswärmer

Verkauf zu sehr billigen Preisen.

**M. Schneider**

Leipzigerstrasse 94.  
- Rabattmarken auf alle Waren. - 6104a



Von Donnerstag, den 26. d. Mts., ab steht ein über Transport **ostpreussisches Jungvieh** bei mir zum Verkauf. Es sind **3 Jährlinge, Stiere und Bullen**, welche nach Gewicht, der Stk. mit 30-38 Mtl. verkauft werden. **S. Pfefferling**, Halle a. S., Franckestr. 17. 69003

Hol. 131. **Hotel** mit 3 bis 4000 Mark Anzahlung umständlicher sofort zu verk. Hol. 147. **Stuttgart. Fabrik.** Verbrauchsartikel, wozu Todesfälle d. Jnrs. sofort sehr billig zu verk. Belegungen über 9000 Mark. Kaufmann, nicht erforderlich. Anzahlung 15 bis 20 000 Mark. **Hennig, Geldalt. Dehau.** Werbepapiere. Kauf u. verkauf für u. ausl. Staatsanl. Wandbr. Kolonial, Äthien, sonstige Waren. Schlechte Effekten über 10000 Mark. **Bertrand Hamburg.** Berlin W. 15, Bleibtreustr. 34/35

**Weihnachtspaket** für unsere tapferen Krieger. (Som 23.-30. November zufällig) 1/3 **fl. Kaiserpunsch**, 1/3 **fl. Cognac**, 1/3 **fl. Hallertropfen** 1 **Salpeterminale Cognac** mit Trinkbecher (zum Nachfüllen geeignet) inkl. Karton Mtl. 4.75. **Zahnenflusse m. Trinkbecher** gefüllt mit 6967 **Salpeterminale Cognac** (bebereist zufällig 10 %). Porto inkl. Karton 60 u. 80 % fl. **Ottomar Brehmer** Lieferabrik, Einzelvertrieb Weinvertrieb. 43.

**D är m e,** trodene und gelatzene. empfiehlt **Johannes Bernhardt.** Halle, Stellwertr. 4. Tel. 452.

**Strohsäcke.** Kleinsten zum Vertriebe direkt an Lazarett-Verwaltungen usw. geübt, belegen auch zum Verkauf von Säcken aller Art. Angebote unter J. R. 822 bei Rudolf Mosse, Berlin SW.

**Saufen Roggen und Weizen** an Südstreifen. Demutertes Angebot erbeten. 6947 **Stadtgmühlle Gimritz** in Halle (Saale).

**Verlangte Personen** Suche per 15. Dezember evtl. 1. Januar gut empfindlichen **Beamten** für die Dauer des Krieges. Zeugnisabfragen und Gebaltsanprüche erbeten. 6957 **v. Biela.** Schriftst. bei Freyburg a. Unstr. **Beschlagsschmid** zum baldigen Antritt gesucht. Fr. Teichsche, Magdeburgerstr. 62.

**Vermietungen** Herrsch. Parterrewohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Mädchenkammer, Bad, Innenkloset, Gas und elektrisch Licht. Kost 200 Mtl. Näheres bei Büro Meistr. 3. 6965 **5-Zimmer-Wohnung, part.** rechl. Zubeh., gr. Garten, 1. Jan. od. 1. April 1915 an vermieten. Mietz. 9-12 u. 2-5 Mtl. 800 Mtl. 6966a **Niemeverstr. 23.**

**Steinweg 2** Wohnung 5 u. 6 Zim. Mädchenk. Bad inkl. od. incl. zu vermieten. Mietz. 800 Mtl. 19 u. 10 Mtl.

**Mietgesuche** 1 Zimmer, leer ober 104 gesucht. Offerten an 104 Postfach Weisenfeld.

**Seidenhaus Georg Schwarzenberger,** Mittel d. Rab.-Sp.-Ver. Halle (Saale), Gr. Mühlstr. 55. Sonntags geöffnet 11-14.

**Erfabrener älterer Amts- u. Gemeindefreier** übernimmt noch Bearbeitung. Best. Offerten u. Z. o. 5965 an die Geschäftsstelle d. Bg. erbeten.

2 Herde zu verkaufen. **Goldendolle**, nicht einlaufend, nicht fleischbar, 338 1/2. **Schnee Nacht, Gr. Weizenstr. 34.**

**Bekanntmachung.** Nachdem unter dem Stichwort a) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, b) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, c) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, d) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, e) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, f) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, g) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, h) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, i) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, j) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, k) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, l) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, m) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, n) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, o) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, p) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, q) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, r) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, s) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, t) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, u) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, v) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, w) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, x) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, y) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, z) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung.

**Bekanntmachung.** Nachdem unter dem Stichwort a) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, b) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, c) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, d) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, e) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, f) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, g) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, h) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, i) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, j) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, k) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, l) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, m) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, n) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, o) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, p) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, q) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, r) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, s) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, t) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, u) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, v) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, w) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, x) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, y) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, z) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung.

**Bekanntmachung.** Nachdem unter dem Stichwort a) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, b) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, c) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, d) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, e) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, f) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, g) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, h) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, i) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, j) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, k) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, l) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, m) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, n) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, o) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, p) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, q) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, r) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, s) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, t) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, u) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, v) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, w) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, x) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, y) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, z) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung.

**Auslieferung.** Die Auslieferung der in der Gutsverwaltung, b) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, c) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, d) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, e) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, f) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, g) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, h) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, i) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, j) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, k) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, l) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, m) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, n) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, o) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, p) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, q) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, r) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, s) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, t) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, u) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, v) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, w) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, x) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, y) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, z) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung.

**Bekanntmachung.** Nachdem unter dem Stichwort a) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, b) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, c) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, d) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, e) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, f) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, g) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, h) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, i) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, j) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, k) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, l) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, m) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, n) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, o) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, p) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, q) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, r) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, s) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, t) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, u) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, v) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, w) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, x) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, y) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, z) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung.

**Bekanntmachung.** Nachdem unter dem Stichwort a) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, b) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, c) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, d) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, e) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, f) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, g) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, h) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, i) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, j) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, k) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, l) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, m) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, n) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, o) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, p) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, q) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, r) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, s) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, t) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, u) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, v) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, w) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, x) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, y) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung, z) das Sammelbuch des Gutsbesitzers in der Gutsverwaltung.



Den Heldentod fürs Vaterland starb am 4. Oktober im Gefecht in Frankreich unser innigstgeliebter Sohn, Bruder und Schwager, der **Kaufmann**

# Otto Traeger

— im Füsilier-Regiment Nr. 36 —

im 31. Lebensjahre.

In tiefstem Schmerz im Namen der Hinterbliebenen

**Franz Traeger und Frau**  
Alma geb. Boerl.

Halle (Saale) und Dessau, im November 1914.  
Beileidsbesuche dankend abgelehnt. (6001a)



Am 19. November wurde bei den Kämpfen in Russisch-Polen an der Spitze seines Bataillons schwer verwundet und starb infolgedessen am 21. d. Mts. in einem Feldlazarett mein geliebter ältester Sohn, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der

**Königl. Hauptmann im Infanterie-Regiment Grossherzog von Sachsen**

# Herr Otto von Schrader,

Ritter des eisernen Kreuzes, Ehrenritter des Johanniter-Ordens.

Jena, den 25. November 1914.

**Hulda von Koethen**, verw. gew. von Schrader, geb. von GÖßnitz.

**Edmund von Schrader**, Hauptmann im Füsilier-Regt. 36, z. Zt. Führer des Ersatz-Bataillons.

**Annemarie Freifrau v. Wilamowitz-Moellendorff** geb. von Koethen.

**Fritz Freiherr von Wilamowitz-Moellendorff**, Königl. Kammerherr, Rittmeister d. Res.-Husaren-Regt. 12, im Felde.

6108a]

Nach kurzem schweren Leiden verschied gestern mein innigstgeliebter Mann und Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Schwiegersohn, der Kaufmann

# Emil Mattke

Mitinhaber der Firma Albert Drechsler Nachf.

im 34. Lebensjahre.

[6605

Halle a. S., Rudolf-Haymstr. 19, den 24. November 1914.

In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen

**Margarete Mattke**, geb. Burkhardt.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 27. November, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.  
Evtl. zugedachte Blumenspenden an Beerdigungsanstalt „Pietà“, Kl. Steinstr. 4, erbeten.



Infolge Unglücksfalles bei Ausübung des Bahnbewachungsdienstes verstarb am 22. d. Mts. unser Mitglied, der **Lehrer**

# Herr Georg Langner.

Er war uns ein lieber und treuer Kamerad, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden. (6008a)

**Verein ehem. 72 er.**



Auf dem Felde der Ehre starb den Heldentod fürs Vaterland unser lieber Sangesbruder, der

**Ziegleibesitzer**

# Willy Gottschalk,

Viezfeldwebel der Landwehr.  
Wir betauern in dem so früh aus dem Leben Geschiedenen einen liebenswürdigen Freund, seine vornehme Gesinnung sowie sein aufrichtiger Charakter sichern ihm in den Reihen unseres Sang- und Klang ein ehrendes Andenken. (6008)

**Verein Sang und Klang.**



Am Montag, den 23. November, entschlief sanft infolge seiner schweren, in Russland erhaltenen Verwundungen im Lazarett zu Posen unser lieber unvergesslicher einziger Sohn, mein lieber Bruder und Enkel

der **Kriegsfreiwillige**

# Walter Rudloff,

stud. theol. et germ.

In tiefem Schmerz  
Zollinspektor **Rich. Rudloff u. Frau** geb. Hoffmann.

**Eise Rudloff, Julius Hoffmann.**  
Wir bitten von Beileidsbesuchen abzusehen.  
Beerdigung in Halle am Freitag nachmittag 2 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers aus. (6010)

## Dank.

Für die uns anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Vaters, des Gutsbesitzers

# Hermann Franke,

**Kleipzig**, bewiesene Teilnahme, sprechen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Vereinen, insbesondere Herrn Pastor Stössel für die trostreichen Worte am Grabe unsern herzlichsten Dank aus. (6008)

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die glückliche Geburt eines **Sohnes** zeigen hocherfreut an

**Eduard Schulze und Frau**

**Margarete** geb. Knaut.

Bremen, Wachmannstrasse 20.

## Beratungsbüro für Kriegerfamilien.

**Kostenlos Rechtsauskunft** für jedermann

Soeben tags 9 bis 12 Uhr vormittags.

**Deutsches Kartell Halle (Verband nationaler Vereine)**

Marienstraße 17 1. (105)

## Prof. Dr. Koerner ist wieder zurück.

Appetit anregend  
Magenstärkend  
Verdauung fördernd  
sind meine



**Original-Magenbitter aller Hallenser.**

Einzerverkauf in 1/4 u. 1/2 Fl.  
Leipzig, Leipzigerstrasse 43 und wo Plakate ausliegen.

**Offomar Brehmer,**  
6590 Lükörfabrik.

## Zwieback

nahrhaft, leicht bekömmlich.

Konditorei

## G. Zorn.

## Günstige Kaufgelegenheit.

**Wohnungseinrichtung**

alles für 655 Mark,

**Speisezimmer**

echt Eiche, bunzel gebeizt

**Schlafzimmereinrichtung**, neu,

**Kücheneinrichtung,**

**Flurtoilette**

echt Eiche, verputzt

## Friedrich Peileke

Gelbfirne 24/25. (6103a)

**Topfreiger,**

**Topflasser,**

**Spülfächer,**

**Staubfächer,**

**Höherlicher,**

**Schneerührer,**

**Kaffeebeutel,**

**Tellerdeckchen,**

St. Schne Nachf., Strasse 51.

Rentner, in den besten Jahren

mittels herrent. Damm

ab. 20 Jahren von 25-40 Jahren

mög. sich verzuwendend mit aller

Freizeit. Discretion auch d. Ver-

wandte mich in Angeb. d. Vermö-

gensverwaltung. Off. befristet mit

A. K. 92 die Annonc. Exped. von

Herrn Bessecke, Magdeburg.

Gestern morgen 1 Uhr verschied nach kurzem Kranklager, doch plötzlich und unerwartet im Elisabeth-Krankenhaus mein hochgeschätzter Teilhaber

# Herr Emil Mattke.

Mit ihm ist mir ein lieber Freund und treuer Mitarbeiter dahingegangen, dessen frühzeitiges Ableben ich aufs Tiefste bedaure.

Stets werde ich ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

In tiefer Trauer

# Albert Drechsler Nachf.

Inhaber: Paul Henze. (6607)

Gestern morgen verschied plötzlich nach kurzem Kranklager unser hochverehrter Chef, der

**Kaufmann**

# Herr Emil Mattke

nach kaum vollendetem 33. Lebensjahre.

Sein vorbildliches Streben, unermüdete Schaffensfreudigkeit und ein gerechter, fürsorglicher Sinn sichern ihm weit über das Grab hinaus ein unauslöschliches dankbares Andenken. (6606)

Halle (Saale), den 25. November 1914.

**Das Personal**  
der Firma **Albert Drechsler Nachf.**